

MASCHINENLESBARES CODEBUCH - ZA STUDIE 1269

KRISENFAKTOREN IM SOZIO-POLITISCHEN SYSTEM
WEST-BERLINS: BEVOELKERUNG UND POLITISCHE
FUEHRUNGSGRUPPEN -- POSITIONSNETZWERKE --

PROJEKTLEITUNG: HANS-DIETER KLINGEMANN,
DIETRICH HERZOG, FU BERLIN ,

ZENTRALARCHIV FUER EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG
UNIVERSITAET ZU KOELN

BACHEMER STR.40

D-5000 KOELN 41

TEL.: 0221 - 44 40 86

Datensätze der Positionsnetzwerke des Berliner Abgeordnetenhauses, 8. und 9. Wahlperiode (18.3.1979 - 9.5.1981; 10.5.1981 - 1985) vorgezogene Neuwahlen auf der Grundlage eines Volksbegehrens, angestrebt von CDU und AL.

Positionsverflechtungen sind unter dem Begriff "Filz" oder "Filzokratie" (Biedenkopf) insbesondere in Berlin durch Kritik ins Zwielficht geraten und waren u.a. mit ein Faktor, der zum Volksbegehren (Jan./Febr. 1981) geführt hat. Diese Frage und das Problem der institutionellen Funktionsweise und Machtstruktur von Repräsentativ-Körperschaften waren der "Entdeckungszusammenhang", der der Erstellung dieser Datensätze zugrunde lag. Hierzu wurden alle Mitgliedschaften, Positionen und Funktionen der Abgeordneten im Bereich der Wirtschaft, der Kultur, des Sozialbereichs usw. aufgenommen. Als Quellen dienten die Handbücher und Volkshandbücher des Abgeordnetenhauses von Berlin für die beiden Wahlperioden:

- QUELLEN
- Abgeordnetenhaus, Berlin, 8. Wahlperiode, Handbuch II, Fraktionen/Ausschüsse/Abgeordnete, hrsg.v. Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Berlin 1979
 - Volkshandbuch des Abgeordnetenhauses, Berlin, 8. Wahlperiode, Berlin, Holzapfel 1979
 - Abgeordnetenhaus, Berlin, 9. Wahlperiode, Handbuch II, Fraktionen/Ausschüsse/Abgeordnete, hrsg.v. Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Berlin 1981
 - Volkshandbuch des Abgeordnetenhauses, Berlin, 9. Wahlperiode, Berlin, Holzapfel 1981

Die Abgeordneten sind angehalten, folgende Angaben zu leisten (Gesch.O. des Abg.H. von Berlin. Vom 4. Juli 1974, GVB1. S.1648 geändert durch Beschluss vom 25. Januar 1979, GVB1. S.424):

Verhaltensregeln für Abgeordnete

I.

Die Abgeordneten haben zur Aufnahme in das Handbuch des Abgeordnetenhauses folgendes anzugeben:

1. Die gegenwärtig ausgeübten Berufe, und zwar
 - a) unselbständige Tätigkeit unter Angabe des Arbeitgebers (mit Branche), der eigenen Funktion bzw. dienstlichen Stellung,
 - b) selbständige Gewerbetreibende: Art des Gewerbes und Angabe der Firma,
 - c) freie Berufe, sonstige selbständige Berufe: Angabe des Berufszweiges.
2. Früher ausgeübte Berufe, soweit sie in Erwartung der Mandatsübernahme oder in Zusammenhang mit ihr aufgegeben worden sind.
3. Vergütete und ehrenamtliche Tätigkeiten als Mitglied eines Vorstandes, Aufsichtsrats, Verwaltungsrats, sonstigen Organs oder Beirats einer Gesellschaft, Genossenschaft, eines in einer anderen Rechtsform betriebenen Unternehmens oder einer Körperschaft, Stiftung und Anstalt des öffentlichen Rechts mit Ausnahme der Mandate in Gebietskörperschaften.
4. Vergütete und ehrenamtliche Funktionen sowie Mitgliedschaften in Berufsverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, sonstigen Interessenverbänden oder ähnlichen Organisationen.

II.

1. Soweit nicht im Rahmen des ausgeübten Berufs liegend,
 - a) entgeltliche Tätigkeiten der Beratung, Vertretung fremder Interessen, Erstattung von Gutachten;

- b) regelmaessige publizistische und Vortragstaetigkeiten, soweit deren Verguetung jaehrlich den Betrag von insgesamt 2500,-- DM uebersteigt.
- 2. Zuwendungen, die sie im Zusammenhang mit ihrer politischen Taetigkeit als Abgeordnete erhalten haben. Die Abgeordneten haben ueber solche Zuwendungen gesondert Rechnung zu fuehren.

III.

Wirkt ein Abgeordneter in einem Ausschuss an der Beratung oder Abstimmung ueber einen Gegenstand mit, an welchem er selbst oder ein anderer, fuer den er gegen Entgelt taetig ist oder von dem er Zuwendungen im Sinne des Abschnitts II Nr.2 erhalten hat, ein unmittelbares wirtschaftliches Interesse hat, so hat er diese Interessenverknuepfung zuvor im Ausschuss offenzulegen, soweit sie sich nicht aus den Angaben im Handbuch ergibt.

IV.

Hinweise auf die Mitgliedschaft im Abgeordnetenhaus sind in beruflichen oder geschaeftlichen Angelegenheiten zu unterlassen.

V.

In Zweifelsfragen ist der Abgeordnete verpflichtet, durch Rueckfragen beim Praesidenten sich ueber die Auslegung der Bestimmungen zu vergewissern.

VI.

Wird der Vorwurf erhoben, dass ein Abgeordneter gegen diese Verhaltensregeln verstossen hat, so hat das Praesidium den Sachverhalt aufzuklaeren und den betroffenen Abgeordneten anzuhoeren. Ergeben sich Anhaltspunkte fuer einen Verstoss, so hat das Praesidium der Fraktion, der der betreffende Abgeordnete angehört, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Der Praesident teilt das Ergebnis der Ueberpruefung den Fraktionen mit, es sei denn, dass das Praesidium mit den Stimmen von zwei Dritteln seiner Mitglieder widerspricht, weil das oeffentliche Interesse eine solche Mitteilung nicht erfordert.

Die aufgenommenen Daten wurden zu drei Typen von Datensaeetzen aufgebaut:

- Ein Personendatensatz: Variablen: Personennummer, Fraktion, Geschlecht, Periode der Mandatsinhaber
- Zwei Personen/Organisationendatensaetze (8.u.9.Wahlperiode): Variablen: Personennummer, Organisationsnummer; (in diesen Datensatz wurden nur die Organisationen mit aufgenommen, in denen die jeweilige Person eine Spitzenposition bekleidet.)
Die Datensaeetze sind auf der Siemensanlage der Universitaet Kiel mit dem SONIS-Programmpaket erstellt worden.
Fuer die umfangreiche Hilfestellung danke ich Prof. Dr. F. U. Pappi und seinen Mitarbeitern, insbesondere Herrn Klaus Stelck vom Institut fuer Soziologie der Christian-Albrechts-Universitaet.
- Zwei Personen/Personen-Link-Datensaetze (8.u.9. Wahlperiode)
Diese beiden Datensaeetze sind in der Form der Interlock-Data aufgebaut und koennen netzwerkanalytisch ausgewertet werden. Eine Beziehung (Link) zwischen zwei Personen wird immer dann angenommen, wenn zwei Personen in der Leitungsorganisation oder in einem abgeschlossenen Gremium derselben Organisation oder Institution eine Position besetzen (Aufsichtsrat, Verwaltungsrat, Vorstand, Ausschuss usw.)
Es wurden also nur Spitzenpositionen fuer die Konstruktion der Interlock-Data herangezogen:

Direktor/Geschaeftsfuehrer, Vorsitzender eines Leitungsgremiums, Mitglied eines Leitungsgremiums, Mitinhaber, Ausschussmitglied im Abgeordnetenhaus.
Die aufgenommenen Variablen dieser beiden Datensaeetze sind: Person1, Person2, Anzahl der Links, Organisation1 bis Organisation4, in denen die Links produziert werden. (Es sind soviele Organisationen genannt, wie Links vorhanden sind.)

Erfasste Personen	8. Wahlperiode	9. Wahlperiode
Personen	142	140
davon:		
im Verlauf der		
Legislaturperiode		
ausgeschieden	8	10
erfasste Nach-		
ruecker	8	8

Bei der Konstituierung erfasste Abgeordnete

	8. Wahlperiode		9. Wahlperiode	
	erfasst	gewählt	erfasst	gewählt +)
CDU	63	63	65	65
SPD	60	61	51	51
FDP	11	11	7	7
AL	-	-	9	9
	134	135	132	132

+) Handbuch des Abgeordnetenhaus von Berlin, Teil II,
8.u.9. Wahlperiode

Kodierung der Variablen im Personen-Datensatz

=====

Laufende Personennummer nach alphabetischer Ordnung

Fraktion	CDU	1
	SPD	2
	FDP	3
	AL	4
Geschlecht	maennlich	1
	weiblich	2

Perioden
der Mandatsinhaber

8. Wahlperiode (1979-1981):	1	(Pers.Nr. 001 - 070)
9. Wahlperiode (1981-1985):	2	(Pers.Nr. 071 - 140)
beide Perioden:	3	(Pers.Nr. 141 -)

Die Personennummern sind im Person/Organisationendatensatz identisch, ebenso in den Personen-Link-Datensaetzen. Es ist daher moeglich, die Personengruppen innerhalb dieser Datensaetze nach Perioden ueber die Personennummer zu selektieren.

Unterscheidung der Abgeordneten nach Nachrueckern und Ausgeschiedenen ueber Personennummer:

Nachruecker		Ausscheider	
8. Wahlperiode	9. Wahlperiode	8. Wahlperiode	9. Wahlperiode
021	002	003	071
032	073	005	077
036	086	014	078
041	090	017	083
053	111	030	101
054	119	033	104
160	199	197	145
190	212	219	153
			194
			221

V1 ZA-STUDIENNR 1269 PERS

Position: 1
Länge: 4

ZA STUDIENNUMMER 1269
PERSONENDATENSATZ (ABK.: PERS)

V2 PERSONENNUMMER PERS

Position: 5
Länge: 3

PERSONENNUMMER

V3 FRAKTION PERS

Position: 8
Länge: 1

FRAKTION IM ABGEORDNETENHAUS

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	CDU	88	45.13
2.	SPD	84	43.08
3.	FDP	14	7.18
4.	AL	9	4.62
		<hr/>	<hr/>
		195	100.00

V4 GESCHLECHT PERS

Position: 9
Länge: 1

GESCHLECHT

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	MAENNLICH	173	88.72
2.	WEIBLICH	22	11.28
		<hr/>	<hr/>
		195	100.00

V5 LEGISLATURPERIODE PERS

Position: 10
Länge: 1

LEGISLATURPERIODEN DER MANDATSINHABER
(NACHRUECKER UND AUSSCHEIDER SIEHE VORSPANNÜ)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	8. LEGISLATURPERIODE (18. 3. 1979 - 9. 5. 1981)	55	28.21
2.	9. LEGISLATURPERIODE (10. 5. 1981 - 1985)	53	27.18
3.	BEIDE LEGISLATURPERIODEN	87	44.62
		<hr/>	<hr/>
		195	100.00

V1 ZA-STUDIENNR 1269 ORG8

Position: 1
Länge: 4

ZA STUDIENNUMMER 1269
PERSONEN/ORGANISATIONENDATENSATZ 8. WAHLPERIODE (ABK.: ORG8)

V2 PERSONENNUMMER ORG8

Position: 5
Länge: 3

PERSONENNUMMER

V3 ORGANISATIONSNUMMER ORG8

Position: 8
Länge: 3

ORGANISATIONSNUMMER

Siehe Note Nr. 13

V1 ZA-STUDIENNR 1269 ORG9

Position: 1
Länge: 4

ZA STUDIENNUMMER 1269
PERSONEN/ORGANISATIONENDATENSATZ 9. WAHLPERIODE (ABK.: ORG9)

V2 PERSONENNUMMER ORG9

Position: 5
Länge: 3

PERSONENNUMMER

V3 ORGANISATIONSNUMMER ORG9

Position: 8
Länge: 3

ORGANISATIONSNUMMER

Siehe Note Nr. 13

V1 ZA-STUDIENNR 1269 NET8

Position: 1
Länge: 4

ZA STUDIENNUMMER 1269
PERSONEN/PERSONEN-LINK-DATENSATZ 8. WAHLPERIODE (ABK.: NET8)

V2 PERSONENNUMMER 1 NET8

Position: 5
Länge: 3

NUMMER DER ERSTEN PERSON, DIE MIT DER ZWEITEN PERSON IN
EINER ODER MEHREREN ORGANISATIONEN AKTIV IST

V3 PERSONENNUMMER 2 NET8

Position: 8
Länge: 3

NUMMER DER ZWEITEN PERSON, DIE MIT DER ERSTEN PERSON IN
EINER ODER MEHREREN ORGANISATIONEN AKTIV IST

V4 ANZAHL DER LINKS NET8

Position: 11
Länge: 2

ANZAHL DER ORGANISATIONEN, IN DENEN DIE ERSTE UND ZWEITE
PERSON GEMEINSAM AKTIV SIND.

			Ungewichtet Abs.	%
1.	EINE ORGANISATION	2032	87.93	
2.	ZWEI ORGANISATIONEN	252	10.90	
3.	DREI ORGANISATIONEN	23	1.00	
4.	VIER ORGANISATIONEN	4	0.17	
		2311	100.00	

V5 ORGANISATION 1 NET8

Position: 13
Länge: 3

NUMMER DER ERSTEN GEMEINSAMEN ORGANISATION

Siehe Note Nr. 13

V6 ORGANISATION 2 NET8

Position: 16
Länge: 3

NUMMER DER ZWEITEN GEMEINSAMEN ORGANISATION

Siehe Note Nr. 13

V7 ORGANISATION 3 NET8

Position: 19
Länge: 3

NUMMER DER DRITTEN GEMEINSAMEN ORGANISATION

Siehe Note Nr. 13

V8 ORGANISATION 4 NET8

Position: 22
Länge: 3

NUMMER DER VIERTEN GEMEINSAMEN ORGANISATION

Siehe Note Nr. 13

V1 ZA-STUDIENNR 1269 NET9

Position: 1
Länge: 4

ZA STUDIENNUMMER 1269
PERSONEN/PERSONEN-LINK-DATENSATZ 9. WAHLPERIODE (ABK.: NET9)

V2 PERSONENNUMMER 1 NET9

Position: 5
Länge: 3

NUMMER DER ERSTEN PERSON, DIE MIT DER ZWEITEN PERSON IN
EINER ODER MEHREREN ORGANISATIONEN AKTIV IST

V3 PERSONENNUMMER 2 NET9

Position: 8
Länge: 3

NUMMER DER ZWEITEN PERSON, DIE MIT DER ERSTEN PERSON IN
EINER ODER MEHREREN ORGANISATIONEN AKTIV IST

V4 ANZAHL DER LINKS NET9

Position: 11
Länge: 2

ANZAHL DER ORGANISATIONEN, IN DENEN DIE ERSTE UND ZWEITE
PERSON GEMEINSAM AKTIV SIND.

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	EINE ORGANISATION	2053	83.42
2.	ZWEI ORGANISATIONEN	363	14.75
3.	DREI ORGANISATIONEN	44	1.79
4.	VIER ORGANISATIONEN	1	0.04
		<hr/>	<hr/>
		2461	100.00

V5 ORGANISATION 1 NET9

Position: 13
Länge: 3

NUMMER DER ERSTEN GEMEINSAMEN ORGANISATION

Siehe Note Nr. 13

V6	ORGANISATION 2	NET9
----	----------------	------

Position: 16
Länge: 3

NUMMER DER ZWEITEN GEMEINSAMEN ORGANISATION

Siehe Note Nr. 13

V7	ORGANISATION 3	NET9
----	----------------	------

Position: 19
Länge: 3

NUMMER DER DRITTEN GEMEINSAMEN ORGANISATION

Siehe Note Nr. 13

V8	ORGANISATION 4	NET9
----	----------------	------

Position: 22
Länge: 3

NUMMER DER VIERTEN GEMEINSAMEN ORGANISATION

Siehe Note Nr. 13

Variablen-Verzeichnis

V1	ZA-STUDIENNR 1269	PERS	.....	7
V2	PERSONENNUMMER	PERS	.....	7
V3	FRAKTION	PERS	.....	7
V4	GESCHLECHT	PERS	.....	7
V5	LEGISLATURPERIODE	PERS	.....	7
V1	ZA-STUDIENNR 1269	ORG8	.....	8
V2	PERSONENNUMMER	ORG8	.....	8
V3	ORGANISATIONSNUMMER	ORG8	.....	8
V1	ZA-STUDIENNR 1269	ORG9	.....	8
V2	PERSONENNUMMER	ORG9	.....	8
V3	ORGANISATIONSNUMMER	ORG9	.....	8
V1	ZA-STUDIENNR 1269	NET8	.....	8
V2	PERSONENNUMMER 1	NET8	.....	9
V3	PERSONENNUMMER 2	NET8	.....	9
V4	ANZAHL DER LINKS	NET8	.....	9
V5	ORGANISATION 1	NET8	.....	9
V6	ORGANISATION 2	NET8	.....	9
V7	ORGANISATION 3	NET8	.....	9
V8	ORGANISATION 4	NET8	.....	10
V1	ZA-STUDIENNR 1269	NET9	.....	10
V2	PERSONENNUMMER 1	NET9	.....	10
V3	PERSONENNUMMER 2	NET9	.....	10
V4	ANZAHL DER LINKS	NET9	.....	10
V5	ORGANISATION 1	NET9	.....	10
V6	ORGANISATION 2	NET9	.....	11
V7	ORGANISATION 3	NET9	.....	11
V8	ORGANISATION 4	NET9	.....	11